Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Ode/ Welche nach der Beysetzung der Hoch-Fürstl. Leiche musiciret worden/ Aus denen/ von Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. Hochseeligsten Andenckens/ öffters auffm Todt-Bette gebrauchten Worten Assaphs, Psalm: LXXIII, v. 25, 26. abgefasset

[Schwerin?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1714?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1752078292

Druck Freier Zugang

4°

Herzog Friedrich Wilhelm.
Tod und Beisetzung.

1713. 1714.

Mkl f I
1772-40

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1752078292/phys_0001
DFG

Mulb. J. I.
1772-40

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1752078292/phys_0002
DFG

Ode/

Welche nach der Beysetzung der Hoch-Fürstl. Leiche musiciret worden/

Aus denen/von Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. Hochseeligsten Andenckens/ öffters auffm Todt-Bette gebrauchten Worten Assaphs, Psalm: LXXIII, v. 25,26. abgefasset.

SO siehst Du nun zu Deinen Füssen/
Durchlauchter Weist/ die böse Welt;
Und kanst nunmehr mit Freuden grüssen
Das Diamanten Himmels-Zelt!
Die Freud ist unbeschreiblich groß/
Da man der Engel-Stimm kan hören/
Und/ ohne daß was solte stören/
Ergvicket wird in JESU Schooß.

❁ ❁ ❁

Du lässest gern die Fürsten-Ehre
Und ihren hocherhabnen Stand.
Und giebest uns die schönste Lehre
Von GOttes süssem Liebes-Band/
Durch welche unsre Seel entflammt
Sich einzig zu den Sternen schwinget/
Und mit verlangen dahin dringet/
Wovon Sie erstlich hergestammt.

Der

❁ ❁ ❁

Der Himmel ist mit seinen Gütern
Der Ort/ wo lauter Lust regiert;
Der bleibt der Zweck bey den Gemüthern/
Die GOttes Geist im Leben führt:
Doch kans der Himmel bloß nicht sein/
Wenn JESUS sich nicht find darinnen/
Von dem/ als Sonne/ unsre Sinnen
Geniessen Trost- und Gnaden-Schein.

❁ ❁ ❁

Drüm nimmt beym letzten Todes-Stürmen
Ein Christ des Assaphs Worte an/
Durch welche Er sein Schiff beschirmen
Und vor dem Schiffbruch schützen kan:
Was frag ich nach dem Himmels-Saal?
Wenn ich nur dich/ mein Heyland habe
Und mich an deiner Gnade labe/
So frag ich nichts nach Todt und Obaal.

❁ ❁ ❁

Was solte mir die Erde geben
Mit ihrer falsch-geschminckten Zier?
Sie nimmt vielmehr das rechte Leben/
Und kriegt vor Gold nur Koth herfür:
Wenn mir auch gleich der Leib verschmacht/
Und selbst die Seele nicht verweilet/
Weil Sie zur Ewigkeit hin eilet/
Bleibt Himmel und die Erd verlacht.

❁ ❁ ❁

Wenn mehr als eine Cron verhanden/
Es änderte nicht meinen Sinn!
Und wenn in weit entfernten Landen
Man trüge meinen Nahmen hin;

So

So achte ich die Süßigkeit/
Die JESUS mir itzt hat geschencket/
Weit höher/ weil mein Hertz sich lencket
Zur ew'gen Ruh/ nach dieser Zeit.

❁ ❁ ❁

Diß waren Fürstliche Gedancken/
Die Friedrich Wilhelms Seel gehegt/
Als seines Lebens-Bau zu wancken
Begunte/ und sich sehr bewegt.
Ach/ Theurste Seel/ diß zieht uns nach
Zu den gewünschten Zions Auen!
Wir wünschen auch bald GOTT zu schauen
Mit jener Schaar im Sternen-Dach!

❁ ❁ ❁

Indessen bleibet Deine Gnade
Bey Uns in Marmor eingeätzt/
Dem auch der Zeiten-Zahn nicht schade!
Den aber/ den GOTT hat gesetzt
Daß Er das Volck regieren soll/
Carl Leopold/ den grossen Helden/
Den müsse Ost und Westen melden/
Er blüh'/ Er lebe Seegens-voll!

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1752078292/phys_0005
DFG

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1752078292/phys_0006
DFG

LBMV Schwerin 33
33$001913344

http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1752078292/phys_0007
DFG
Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1752078292/phys_0008

DFG

So achte ich die Süßigkeit/
Die JESUS mir itzt hat geschencket/
Weit höher/ weil mein Hertz sich lencket
Zur ew'gen Ruh/ nach dieser Zeit.

❁ ❁ ❁

Diß waren Fürstliche Gedancken/
Die Friedrich Wilhelms Seel gehegt/
Als seines Lebens-Bau zu wancken
Begunte/ und sich sehr bewegt.
Ach/ Theurste Seel/ diß zieht uns nach
Zu den gewünschten Zions Auen!
Wir wünschen auch bald GOTT zu schauen
[illegible]jener Schaar im Sternen-Dach!

❁ ❁ ❁

[illegible]leibet Deine Gnade
[illegible]Uns in Marmor eingeätzt/
[illegible] der Zeiten-Zahn nicht schade!
[illegible] aber/ den GOTT hat gesetzt
[illegible]Er das Volck regieren soll/
[illegible]Leopold/ den grossen Helden/
[illegible]sse Ost und Westen melden/
[illegible]lüh'/ Er lebe Seegens-voll!